

Landesmeister-Ticket so gut wie sicher

Volker Hinz vom VSV verteidigt seinen Titel bei den Bezirksmeisterschaften / Lars Lorenz erneut Zweiter

VON KARSTEN HOLLMANN

Vege sack. Es musste schon mit dem Teufel zugehen, wenn Volker Hinz von den Vege sacker Schützen sich bei den Bremer Hallen-Bogen-Bezirksmeisterschaften auf der Anlage des Vege sacker SV nicht für die Ende Januar in Tarmstedt stattfindenden Landesmeisterschaften qualifiziert würde.

Hinz verteidigte mit 448 Ringen seinen Titel bei den Schützen mit dem Blankbogen und liegt damit immerhin um 48 Ringe über dem Qualifikations-Minimum des vergangenen Jahres. Mit Serien von 223 und 225 Ringen legte der Lokalmatador eine große Konstanz an den Tag. Seine Ehefrau tat es ihm gleich und setzte sich mit 350 Ringen bei den Damen durch.

Für die Landesmeisterschaften langt dieses Resultat indes nicht. Dafür dürfte Vege sacks Lars Lorenz mit seinen 528 Ringen sicher bei den Meisterschaften des Nordwestdeutschen Schützenbundes dabei sein. Der Vizemeister des Recurvebogens mit dem Recurvebogen in der Schützenklasse belegte erneut mit 528 Ringen den zweiten Rang. Mit insgesamt 16 Zehnen und 23 Neunen musste der 41-Jährige nur Arbergens Thomas Pirch um zwölf Ringe den Vortritt lassen.

Lorenz liegt jedoch um 27 Ringe über der im vergangenen Jahr erforderlichen Ringzahl für die Landesmeisterschaften. Sogar sein Teamkollege Jens Wessing darf sich als Sechster mit 491 Ringen noch leichte Hoffnungen auf Tarmstedt machen. Dann müsste das Minimum für die Quali aber noch leicht gesenkt werden. Insgesamt verzeichnete der Vege sacker SV 39 Starts bei

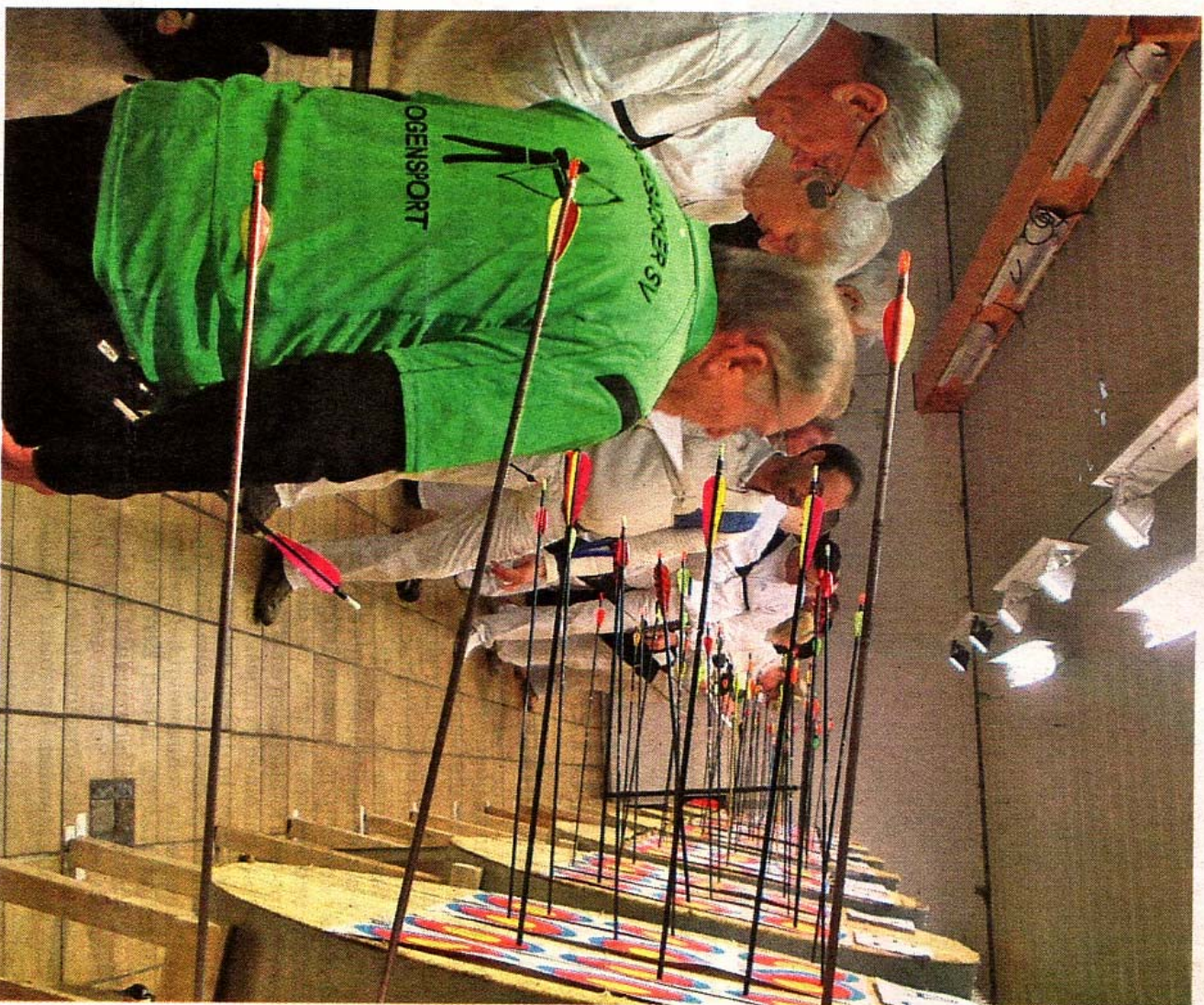
den Meisterschaften. Dabei hatten sich eigentlich 50 Starter angekündigt. „Ein paar Schützen mussten jedoch aus gesundheitlichen Gründen auf eine Teilnahme verzichten“, berichtete Vege sacks Schatzmeister Ralf von Roden. Er lobte die gute Stimmung in der Halle. Vege sacks Holger Probst war Vizemeister in der Recurvebogen-Altersklasse, rutschte jedoch altersbedingt in die Seniorenklasse.

Hier lief es für Probst mit 418 Ringen und Rang sechs nicht ganz so gut. Probst wusste sich aber nach 201 Ringen zum Auftakt zu steigern. Nur vier Zehnen waren am Ende allerdings für einen Podestplatz zu wenig. Immerhin neun Zehnen verbuchte sein Klubkamerad Manfred Kulik in der Seniorenklasse. Mit 458 Ringen sicherte sich der 63-jährige Position drei.

Ebenfalls auf dem Siebertreppchen fanden sich die Lokalmatadoren Fabian Napp mit 243 Ringen als Zweiter bei den Schützen B sowie Gesa Helms mit 328 Ringen als Dritte in der Damenklasse jeweils mit dem Recurvebogen wieder.

Hallen-Bogen-Bezirksmeisterschaften

Recurvebogen, Schützen: 1. Thomas Pirch (SV Arbergen) 540 Ringe; 2. Lars Lorenz (Vege sacker SV) 528; 3. Mirco Wedemeyer (HC Horn) 519; **Damen:** 1. Yvonne Gornich (SV Lahausen) 438; 2. Christine Müller (HC Horn) 360; 3. Gesa Helms (Vege sacker SV) 328; **Schüler B:** 1. Felix Appel-Malchow (SV Huchting) 387; 2. Fabian Napp (Vege sacker SV) 243; **Schüler C:** 1. Jan-Thore Lohel (Borfelder Sgl) 314; **Jugend:** 1. Hendric Schüttenberg (Borfelder Sgl) 556; 2. Annika Balcke (SV Lahausen) 254; **Altersschützen:** 1. Hartmut Nixdorf (HC Horn) 546; 2. Manfred Kossens (SV Arbergen) 535; 3. Jürgen Völker (HC Horn) 498; **Altersdamen:** 1. Christine Kettler (SV Arbergen) 486; 2. Birgit Schüttenberg (Borfelder Sgl) 464; 3. Birgit Tietjen (Borfelder Sgl) 335; **Seniorenklasse:** 1. Reiner Rauer (SV Arbergen) 519; 2. Josef Schüller (Borfelder Sgl) 509; 3. Manfred Kulik (Vege sacker SV) 458; **Compoundbogen, Junioren:** 1. Vanessa Nielsen (SV Arbergen) 522; **Blankbogen, Schützen:** 1. Volker Hinz (Vege sacker SV) 448; **Damen:** 1. Monika Brantner-Hinz (Vege sacker SV) 350; 2. Julia Werner (Vege sacker SV) 219; **Altersdamen:** 1. Birgit Schmidtmann (Borfelder Sgl) 201



Auch wenn es krankheitsbedingt einige Absagen gegeben hatte: Bei den Bogen-Bezirksmeisterschaften war an den Scheiben ordentlich was los.

FOTO: VOLKER HINZ



Volker Hinz.
FOTO: SABINE LANGE